

Presseinformation

30. August 2023

Sanierung des 1. Abschnittes der L 31 Leobendorfer Straße zwischen Oberrohrbach und Leobendorf abgeschlossen

Fahrbahnteiler erhöht die Verkehrssicherheit

Die Fahrbahn der Landesstraße L 31 entsprach nach dem nordwestlichen Ortsende von Leobendorf in Richtung Oberrohrbach zuletzt nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Aus diesem Grund haben sich der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Leobendorf entschlossen, die Fahrbahn in diesen Bereich zu sanieren. Vor Beginn der Fahrbahnerneuerung wurden durch die Straßenmeisterei Korneuburg die Spitzgräben und Hochbordsteine erneuert und es wurde das Straßenniveau den neuen Gegebenheiten angepasst. Anschließend wurde auf einer Länge von rund 360 Metern und auf einer Sanierungsfläche von rund 2.360 Quadratmetern unter Beibehaltung der bestehenden Fahrbahnbreite nach den Fräsarbeiten eine Tragschicht sowie eine Deckschicht aufgebracht. Die Arbeiten hierfür führte die Firma Gebrüder Haider in einer Bauzeit von einer Woche unter halbseitiger Verkehrsführung durch.

Am nordwestlichen Ortsbeginn von Leobendorf wurde zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bzw. zur Reduktion der Fahrgeschwindigkeit im Bereich der verlegten Busbuchten ein Fahrbahnteiler mit Querungshilfe errichtet. Das Niveau der Fahrbahn im Bereich der Busbuchten wurde zur besseren Wahrnehmung angehoben. Begrenzt wird dieser Bereich durch neu errichtete Betonrampen. Die Arbeiten hierfür wurden von der Straßenmeisterei Korneuburg durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 240.000 Euro, wobei etwa 150.000 Euro auf das Land Niederösterreich (Fahrbahn) und rund 90.000 Euro auf die Marktgemeinde Leobendorf (Fahrbahnteiler) entfallen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,
Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail
gerhard.fichtinger@noel.gv.at